

Neue Kursreihe der DGZI: „Digitale Volumentomografie“

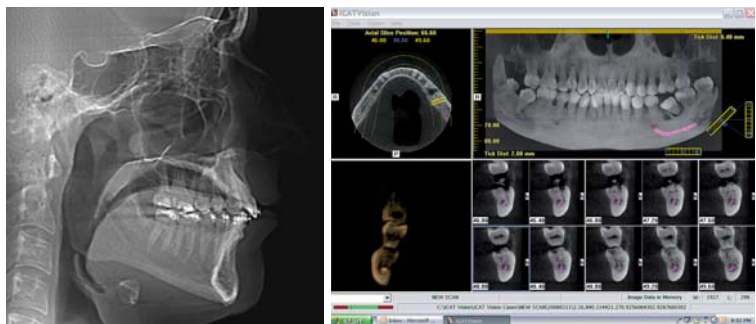
Röntgenspezialkurs zum Erwerb der DVT-Fachkunde

„Ich habe keinen Zweifel, dass die digitale Volumentomografie in wenigen Jahren als Goldstandard für viele zahnärztliche radiologische Fragestellungen etabliert sein wird.“ Wenn ein international anerkannter radiologischer Experte wie Prof. Dr. Dr. Jürgen Düker/Freiburg im Breisgau eine solche Aussage trifft, dann gibt es wenig Zweifel daran, dass die von ihm vorausgesagte Entwicklung in der Tat auch eintreten wird.

Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau

■ Düker, der mit seinem bekannten Fachbuch über die Panoramaschichtaufnahme selbst zahnärztlich-radiologische Geschichte geschrieben hat, ist vor allem von den zahlreichen Möglichkeiten der Auswertung, Manipulation und Weiterverarbeitung für andere Anwendungen der Datensätze des digitalen Volumentomogramms begeistert. So sind Anwendungen des DVTs nicht nur, wie bis dato vornehmlich gehandhabt, in der zahnärztlichen Implantologie, sondern auch in der Kieferorthopädie, der Endodontologie und in besonderem Maße in der Parodontologie zu suchen. Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) teilt diese Begeisterung für dieses recht neue bildgebende Verfahren in der Zahnmedizin. Somit ist es eine logische Folge, dass die DGZI ihren Mitgliedern einen DVT-Kurs zum Erwerb der erforderlichen Fachkunde ermöglichen möchte. Der Betrieb eines digitalen Volumentomografen ist mit der herkömmlichen zahnärztlichen Fachkunde nicht abgedeckt, vielmehr muss eine spezielle Fachkunde in einem Kurs, der sich über drei Monate erstreckt, erworben werden. Zu Beginn und Ende dieses Ausbildungsvierteljahres stehen Präsenztage mit Prüfungen, die von einem dreimonatigen Intervall unterbrochen werden. Diese Pause dient dazu, die erforderliche Anzahl von dokumentierten Untersuchungen zu bewerkstelligen. Als Referenten konnten die Priv.-Doz. Dirk Schulze (Universitätszahnklinik Freiburg) und Ralf Schulze (Universitätszahnklinik Mainz) gewonnen werden, die über umfangreiche Erfahrungen auf dem Gebiet der digitalen Volumentomografie verfügen und zu den bekanntesten Autoren auf diesem Gebiet zählen.

Die Kurstage werden im Frühjahr 2009 (vmtl. 24. und 25. April 2009) in Freiburg im Breisgau und dann im Sommer 2009 (vmtl. 17. Juli 2009) in Mainz stattfinden. Die Kursleiter können bereits auf zahlreiche erfolgreiche DVT-Schulungen zurückblicken, sodass gewährleistet ist, dass neben der Vermittlung des behördlich geforderten Wissens auch viel Know-how-Transfer für künftige Anwendungen in eigener Praxis Bestandteile der Ausbildung sind. Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) hat sich stets als Motor



neuer Entwicklungen und Techniken gesehen und hat somit ein vitales Interesse daran, dass möglichst viele seiner Mitglieder die Fachkunde erwerben und diese faszinierende Technik auch breite Anwendung in deutschen Zahnarztpraxen findet. Ein weiteres Anliegen des Vorstandes ist es, dass die digitale Volumentomografie für die zahnärztliche bildgebende Diagnostik langfristig erhalten bleibt. Aus diesem Grunde leitete die DGZI nicht nur die Etablierung dieses Kurses in die Wege, sondern ermöglicht auch hochattraktive Konditionen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Viele Gründe also, weshalb wir uns sehr freuen würden, wenn sich eine große Anzahl von DGZI-Mitgliedern für den ersten Kurs anmelden und dieser dann rasch durch Folgekurse zu einem langfristigen Engagement der DGZI führe.

Durch eine Vorabfrage in diversen Studiengruppen ist „Kurs 1 DVT“ schon weitestgehend ausgebucht, sodass für diesen Erstkurs nur noch eine begrenzte Anzahl von Plätzen frei ist. Sollte der Kurs überbucht sein, wird zeitnah ein weiterer starten. ■

■ INFORMATIONEN/ANMELDUNG

Andersons Cone Beam Attendance GmbH

Buchenrotsweg 19
35043 Marburg
Tel.: 0 64 24/96 40 56
Fax: 0 64 24/92 44 06
E-Mail: contact@a-cba.de